

So reicht mir denn, zum schönen Bunde,
 Als Freundin hülfreich Eure Hand.
 Vergess' ich jemals dieser Stunde,
 Sey mir der Himmel abgewandt.

H e d w i g.

Ich reich' Euch gern zum schönen Bunde
 Als Freundin hülfreich meine Hand.
 Vergesset nimmer dieser Stunde,
 Bleibt treu der Tugend zugewandt.

F i n a l e.

Chor.

Schuldlos Gemordeter! Dich woll'n wir rächen
 Mit Männerwort und Männerthat.
 Daß dem Verbrecher nicht sein Verbrechen
 Gute Frucht trage aus der bösen Saat.
 Und nimmer hoffe in feckem Vertrauen
 Der Mörder, daß ewig die Klage schweigt.
 Heimlich reißt sie in des Dunkels Grauen,
 Bis sie urplötzlich an's Tageslicht steigt.

R e c i t a t i v.

F r a n z i s k a.

Mein Freund, mein Freund! Wo find' ich Dich?
 Ich hörte Deinen Ruf und folg' ihm gern. —